

Erledigt

Wie findet ihr diesen hackintosh?

Beitrag von „iplaykeks“ vom 3. Juni 2015, 20:46

Viel lässt sich dazu nicht sagen, ist diese Konfi kompatibel und wie findet ihr sie?

<https://www.mindfactory.de/sho...4458a968163ff374af6d5ed56>

P.S.: Auf der Apple Seite steht, dass für final cut eine CL fähige Grafikkarte erforderlich ist. Kann ich es trotzdem nutzen?

Beitrag von „John Doe“ vom 3. Juni 2015, 20:52

ja final cut läuft trotzdem und ich habe gelesen das Nvidia den Open CL support (ist bei amd besser) immer weiter verbessert

Beitrag von „iplaykeks“ vom 3. Juni 2015, 20:57

Ich habe mich auch nochmal informiert und gemerkt dass diese 960 openCL unterstützt



Beitrag von „derHackfan“ vom 3. Juni 2015, 21:18

Das Netzteil würde ich gegen ein BQT tauschen, auch wenn es ein wenig teurer ist.
Beim Board kannst du ein 97er Chipsatz nehmen, Broadwell steht vor der Tür, evtl. 30 - 90 Tage warten.
Das Gehäuse ist natürlich Geschmacksache, aber bei einem 1000€ Hackintosh, würde ich nicht am Case sparen.

Beitrag von „DoeJohn“ vom 3. Juni 2015, 21:41

BQT ist teurer aber nicht besser! Ein 87er Board läuft immer noch stabiler und kompatibler als ein 97er Board! Und Broadwell funktioniert evtl. auch auf 87er Boards. Kommt dann auf den Hersteller darauf an, ob er Bios Updates anbietet!

Beitrag von „derHackfan“ vom 3. Juni 2015, 21:51

Wenn das Corsair NT den Haswell C6/C7 Low-Power States drauf hat, dann hast du recht Trainer.
Ja aber: Die 87er Chipsätze werden wohl mit dem niedrigen Stromverbrauch von Broadwell nicht zurechtkommen.

Ich lasse mich auch schlagen. 😊

Beitrag von „DoeJohn“ vom 3. Juni 2015, 22:07

Und? Steht das hier nicht? <http://www.corsair.com/de-de/c...0-plus-gold-certified-psu>

Beitrag von „John Doe“ vom 3. Juni 2015, 23:39

Das Be quiet ist aber leiser da dort gute Lüfter zum einsatz kommen 😊

Beitrag von „DoeJohn“ vom 4. Juni 2015, 12:20

Einmal noch "Off Topic"!

Meinst du denn, das Corsair keine guten Lüfter einsetzt? Glaubst du doch selber nicht!

Schluß mit "Off Topic"!

Beitrag von „Werner_01“ vom 4. Juni 2015, 22:38

OpenCL zählt nicht gerade zu den Nvidia-Stärken. Da ich ja lange überlagt hatte, was ich mir denn an neuer Grafik einbauen könnte, habe ich massig in Net gewählt und so manches dazu gelesen.

Also, wenn es um OpenCL geht, bist du mit einer - schon älteren - HD 7970 (heißt heute in Neuauflage etwas aufgepeppt R9 280x) besser bedient als etwa mit einer GTX Titan - und die ist ja schon eine Hausnummer. Du fährt damit auch besser als mit einer GTX 980. Und gegen die R9 290X tut sich in Sachen OpenCL selbst eine brandneue Titan X schwer. Die ist dann wohl auch mal schneller, aber kostet dafür auch satt mehr als das Doppelte.

ABER: Die AMD-Karten ziehen richtig was an Strom weg und dafür dürfte auch ein größeres Netzteil angesagt sein. Ein 450 Watt-Teil wird sich recht schnell verabschieden, wenn die AMDs unter Voll-Last fahren. Und zudem dürfte die OpenCL-Performance der GTX 960 für den Normalgebrauch ausreichend sein.

Wir neigen ja auch gerne mal dazu, auf hohem Niveau zu jammern. Dennoch würde ich (wieder) eine HD 7970 nehmen und mir dafür einen dickeren Trafo in die Kiste stecken. Diese Karte läuft unter OSX prima. Im Clover-Configurator ATI inject auf "yes" stellen, "Hamachi" (oder Futomaki) als Framebuffer rein und schon haste eine Karte die problemlos läuft.

Jenseits von OpenCL haben die Nvidia gerne mal die Nase vorn. Die sind vergleichsweise sehr flotte Gamer-Karten. (Die Profi-Teile mal außen vor gelassen).

Beitrag von „steff89“ vom 5. Juni 2015, 08:38

Soweit ich mich erinnern kann braucht der 4790K ein 97 Mainboard.

Ausserdem denke ich dass du mit dem standard CPU Kühler auf Dauer keine Freude haben wirst da dieser ziemlich laut ist und eine eher schlechte Kühlleistung mit sich bringt.

Beitrag von „max8995“ vom 5. Juni 2015, 09:01

Das wäre mir neu!! Mir dem Standard Kühler stimme ich dir zu.

Beitrag von „DoeJohn“ vom 5. Juni 2015, 09:58

Also die Standard Kühler sind nicht so schlecht, wie ihr Ruf! Die haben sich schon verbessert. Und wenn man nicht übertakten will und die CPU läuft nur mit der vorgegebenen Takfrequenz, ist gegen den Standardkühler nichts einzuwenden. Und laut sind die auch nicht mehr. Wohlgemerkt, wenn man nicht übertaktet!

Beitrag von „NuclearVirus“ vom 5. Juni 2015, 13:50

Ich würde noch eine SSD Empfehlen. Würde keinen PC mehr ohne SSD benutzen. Die ständigen kleinen Wartezeiten verkürzen sich dadurch schon enorm...

Beitrag von „Doe1John“ vom 5. Juni 2015, 14:06

Fast alle neuen SAMSUNG-SSDs haben die TRIM-Funktion schon in der Firmware integriert. Da ersparst du dir den TRIM-Enabler zu zünden.